

		AZ:	70	Herr Kühl
--	--	-----	----	-----------

Information zu TBZ-Investitionsvorhaben

Zusammenfassung

- Werterhalt der Investitionsgüter
- Verbesserung der Serviceleistung
- Erfüllung technischer und ordnungsrechtlicher Vorgaben

Einführung

Für den Bau- und Vergabeausschuss am 29.10.2020 wurde um weitere Informationen zu den Investitionsvorhaben gebeten. Allen Ausschussmitgliedern werden die Informationen hiermit zur Verfügung gestellt.

Investitionen der Produktbereiche:

537010100 – Abfallentsorgung

<u>Investitionsbudget:</u>	<u>Ergebnisbudget (Aufwand):</u>
2021: 142.000 EUR	7.720.000 EUR
2022: 62.000 EUR	7.916.800 EUR

Die Mittel sind insbesondere erforderlich für den Ersatz der bestehenden Depo-niegasentsorgungsanlage (30.000 EUR in 2021), die Einrichtung einer Sammel-stelle für Aufbruch und Fallwild aufgrund von Anforderung der Veterinärbehörde aus Anlass des Auftretens der afrikanischen Schweinepest in Deutschland (50.000 EUR in 2021).

Weiter sollen jedes Jahr 25.000 EUR für eine Kundenkommunikation im Internet (Sperrmüllanmeldung über das Internet) bereitgestellt werden.

538010100 – Abwasser

<u>Investitionsbudget:</u>	<u>Ergebnisbudget (Aufwand):</u>
2021: 4.870.000 EUR	8.376.600 EUR
2022: 1.440.000 EUR	8.555.200 EUR

Die Höhe der Investition wird vor allem durch den Neubau eines weiteren Faul-behälters mit etwa 3,5 Mio EUR bestimmt. Bei der Planung der Faulbehälter in 2012 wurden keine großen Reserven vorgesehen. Die der Kläranlage zulaufende Abwassermenge und Schmutzfracht kann nach erfolgtem Ausschöpfen der beste-henden Möglichkeiten der Schlammbehandlung nur mit einem weiteren Faulbe-hälter nach den Regeln der Technik verarbeitet werden. Durch einen zusätzlichen

Faulbehälter steigt die Stromausbeute um 10 %, so dass eine teilweise Refinanzierung der Investition erfolgt.

Zur Erhaltung der Betriebsausstattung der Kläranlage sind Investitionen von ca. 1.5 Mio EUR jährlich erforderlich zum Beispiel zur Erneuerung des Schlammsilos für ca. 400.000 EUR.

54510100 – Straßenreinigung

<u>Investitionsbudget:</u>	<u>Ergebnisbudget (Aufwand):</u>
2021: 528.000 EUR	1.769.400 EUR
2022: 159.000 EUR	1.813.900 EUR

Im Winterdienst wird mit Feuchtsalz gestreut, die dafür erforderliche Sole wird auf dem Betriebshof selbst erzeugt. Der Tank für die Sole muss erneuert werden.

Die bestehende Streugutlagerhalle (Salz) ist abgängig. Die Seitenwand zur Bullenbek ist stark verformt. Die bestehende Halle stammt aus den 1970er Jahren. Die stete Beaufschlagung mit korrosiver Umgebungsluft aufgrund der Salzlagerung hat an der Substanz gezehrt. Vorsorglich werden Mittel in Höhe von 305.000 EUR angemeldet. Eine Prüfung, inwieweit ein Ersatz oder eine Sanierung notwendig ist, steht noch aus.

Weiterhin sind jährlich 60.000 EUR für die laufende Erneuerung der Winterdienstausrüstung und 50.000 EUR für die laufende Beschaffung selbstverpresender Papierkörbe vorgesehen.

57303 - Hilfsbetriebe

<u>Investitionsbudget:</u>	<u>Ergebnisbudget (Aufwand):</u>
2021: 2.928.400 EUR	9.412.500 EUR
2022: 1.560.100 EUR	9.571.800 EUR

573030400 - Hilfsbetriebe / Straßenunterhaltung

<u>Investitionsbudget:</u>
2021: 29.000 EUR
2022: 19.000 EUR

573030300 - Hilfsbetriebe / Grünflächenunterhaltung

<u>Investitionsbudget:</u>
2021: 58.000 EUR
2022: 22.000 EUR

In 2021 soll ein Tiefenlockerer beschafft werden. Nach den vergangenen Sommern sind viele Rasenflächen, insbesondere Sportplatzflächen und Bolzplätze verhärtet. Diese Flächen sollen aufgelockert werden. Es sind keine Beschaffungen von Rollrasen mehr erforderlich und die Qualität der Flächen steigt spürbar.

573030500 - Hilfsbetriebe / Verkehrssicherheit

Investitionsbudget:
2021: 6.000 EUR
2022: 6.000 EUR

573030100 - Hilfsbetriebe / Betriebshof

Investitionsbudget:
2021: 969.100 EUR
2022: 275.500 EUR

In 2021 muss die Kesselanlage der Heizzentrale im TBZ für ca. 320.000 EUR erneuert werden. Für die Planung des Kundenzentrums wurden vorsorglich 500.000 EUR eingestellt. In 2022 ist eine Erweiterung der Systemhallen vorgesehen.

573030200 - Hilfsbetriebe / Werkstätten

Investitionsbudget:
2021: 8.500 EUR
2022: 6.000 EUR

573030200 - Hilfsbetriebe / Fuhrpark

Investitionsbudget:
2021: 1.857.800 EUR
2022: 1.231.600 EUR

Müllwagen werden für etwa 263.800 EUR neu beschafft. Die Ausführung als Fahrzeug mit Wasserstoffantrieb kostet etwa 900.000 EUR, je nach Förderung ist ein Zuschuss von 40 % der zusätzlichen Kosten möglich, so dass eine Anschaffungsbetrag von 646.000 EUR verbleibt.

Es soll eine Kehrmaschine für 214.000 EUR ersatzbeschafft werden, eine Beschaffung der Kehrmaschine mit Gasantrieb würde Zusatzkosten in Höhe von etwa 60.000 EUR verursachen.

Der Schmalspursteiger für die Baumpflege soll für 224.689 EUR ersatzbeschafft werden. Eine Beschaffung mit Hybridantrieb kostet zusätzliche 20.000 EUR, ein voll-elektrischer Steiger wird mit 322.000 EUR veranschlagt.

Im Haushalt sind die Ansätze für die konventionelle Fahrzeugtechnik vorgesehen.

Im Auftrag

Ingo Kühl
Fachdienstleiter